



Otto-von-Guericke-Universität
Universitätsklinikum
Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie

Direktor: Prof. Dr. med. B. Isermann



Hortus sanitatis (1491):
Urinbeschau

Labormitteilung 02/2012 vom 23.01.2012

- 1. Geänderte Gestaltung der Befundausdrucke**
- 2. Erfassung der Entnahmezeiten von Untersuchungsmaterialien**

1. Geänderte Gestaltung der Befundausdrucke

Nach intensiven Diskussionen, auch unter Einbeziehung der Anforderer, haben wir uns entschlossen, die Form der Befundausdrucke ab 01.02.2012 in folgender Weise zu verändern:

- Die rechte „Abrißleiste“ entfällt, da die Rückmeldungen aus fast allen Kliniken signalisierten, dass eine Verwendung hierfür nicht mehr besteht.
- Den so gewonnenen Platz haben wir genutzt, um nunmehr 5 Vorwerte (statt bisher 4) darstellen zu können.
- Gleichzeitig wurde die Übersichtlichkeit verbessert. In folgender Reihenfolge (von links nach rechts) sind in den Spalten folgende Informationen dargestellt:
Untersuchung – aktuelles Ergebnis – Referenzbereich – Einheit – Vorwerte in chronologisch absteigender Reihenfolge.

Auch die Kopfzeilen mit den wesentlichen Angaben Fallnummer, Name, Vorname, Geschlecht und Geburtsdatum wurde übersichtlicher gestaltet.

Die Angabe der Entnahmezeit des Untersuchungsmaterials, der Zeit des Probeneingangs und der Zeit des Befundausdrucks erfolgt weiterhin wie gewohnt rechts oben.

Umseitig ist ein beispielhafter Befundausdruck dargestellt.

2. Erfassung der Entnahmezeiten von Untersuchungsmaterialien

Die genaue Kenntnis des Zeitpunktes der Gewinnung des Untersuchungsmaterials ist von wesentlicher Bedeutung für die Beurteilung von Laborbefunden. Nur so ist die Zeitspanne bis zur weiteren Bearbeitung im Labor und mithin das „Alter“ der Probe zu erkennen. Für die Qualität einer Laboruntersuchung ist diese korrekte Zeitangabe daher unerlässlich. Sie muss bei der Laboranforderung in dem dafür vorgesehenen Eingabefeld unbedingt vorgenommen werden. Da die Entnahmezeit, wie unter Punkt 1 vermerkt, Bestandteil des Befundausdruckes ist, ergibt sich auch für Sie eine Transparenz der Präanalytik, sofern die Eintragung korrekt vorgenommen wurde.

Institut für Klinische Chemie und Pathobiochemie - Zentrallabor

Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

Archivbefund

Entnahme: keine Angabe

Station Test

Eingang: 10.08.11 08:15 Uhr

Befunddruck: 16.01.12 09:18 Uhr

Fallnummer: 2012000000

Nachname: Tester

Vorname: Markus

Geschlecht: männlich

Geburtsdatum: 01.01.1988

Eingangsdatum:	10.08.11			02.12.02	02.12.02	16.05.02	16.05.02	22.04.02
Eingangszeit:	08:15			11:17	08:56	10:34	10:16	11:35
Labor-Nr.:	RL000087			11000008	RL000070	11000006	RL000220	11000008
Untersuchung	aktuelles Ergebnis	Referenzbereich	Einheit	Vorwert	Vorwert	Vorwert	Vorwert	Vorwert
Creatinin	78	45 - 84	umol/l		79		83	
CKD-EPI	1.16	1)	ml/sec/1.73					
ALAT	0.29	0.17 - 0.58	umol/s.l					
ASAT	0.37	0.17 - 0.58	umol/s.l					
Gamma-GT	0.21	0.10 - 0.70	umol/s.l					
C-reaktives Protein	1.3	< 5.00	mg/l		< 5.0		< 5.0	
BLUTBILD								
Leukozytenzahl	6.0	4.00 - 10.0	Gpt/l	5.0	5.1	5.2		5.3
Erythrozytenzahl	4.59	4.00 - 5.50	Tpt/l		4.55			
Hämatokrit	0.39	0.35 - 0.47			0.40			
Hämoglobin	8.10	7.40 - 10.0	mmol/l		8.32			
MCV	85	80 - 95	f		88			
MCH	1.77	1.60 - 2.10	fmol		1.82			
MCHC	20.8	19.9 - 22.4	mmol/l		20.7			
Thrombozytenzahl	276	150 - 375	Gpt/l		260			

Hinweis(e):

- 1) Stadium 1 : ≥ 1.5 Stadium 2 : 1.00 - 1.49
Stadium 3 : 0.50 - 0.99 Stadium 4 : 0.25 - 0.49
Stadium 5 : < 0.25
Bei Dunkelhäutigen Multiplikation mit Faktor 1.153

Ergebnis vom heutigen Tag

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Untersuchungsgegenstände. Die Veröffentlichung bzw. Vervielfältigung der Ergebnisse (auch auszugsweise) bedarf der Genehmigung der Institutsleitung.

Fr. Dr. Päge
(Diensthabender Akademiker / Tel. 6713919)

gez. Prof. Dr. med. B. Isermann
(Institutsdirektor)